

# Teilenot als Antrieb für Vereinsgründung

Mini-Club Oldenburg feiert 35-jähriges Bestehen – Große Geburtstagsfeier mit nationalen und internationalen Gästen

Oldenburg (red). Mini ist die Bezeichnung für einen englischen Kleinwagen, der am 18. August 1959 auf den Markt kam und sich bis zu seinem Produktionsende im Jahr 2000 knapp 5,5 Millionen Mal verkaufte. So die nackten Fakten für den revolutionären und originalen Kleinwagen, der sich unter seinen Fans auch heute noch allergrößter Beliebtheit erfreut, so auch in Oldenburg und Umgebung.

Es waren sieben Männer und Frauen aus Oldenburg, Rastede und Wiefelstede, die am 11. Oktober 1976 den Mini-Club Oldenburg gründeten und ins Vereinsregister des Amtsgerichts Oldenburg eintragen ließen. Zum Zweck des Vereins hieß es in der Satzung, er soll „die regionale Bevölkerung für dieses Fahrzeug begeistern und unter den Mitgliedern geselligen Umgang fördern“. Den Vereinszweck hält der Mini-Club Oldenburg im 35. Jahr seines Bestehens immer noch hoch, wenn auch mit weit weniger Mitgliedern (19) als noch im Jahr nach seiner Gründung, als 60 Namen das Mitgliederverzeichnis des Vereins zierten.

Dr. Peter Brummund, Minifahrer seit 1974 und einziges, bis heute im Club verbliebenes Gründungsmitglied, initiierte mit der Gründung des Mini-Clubs Oldenburg aus seinen persönlichen Erfahrungen mit dem damals desolaten Austin- und Morris-Händlernetz in Deutschland einen Selbsthilfeverein für Leute mit Vorliebe für den Mini, aber knappem Budget. Nur indem eine clubeigene Werkstatt in einem alten Heuschäber in Aschhausen errichtet und un-

international aufgebaut wurde, weil es vor Ort nichts gab, konnten sich die minibegeisterten Mitglieder, die oftmals nur Schüler, Studenten oder Auszubildende waren, mit ihren Minis „über Wasser halten“.

Die Fähigkeit und das Talent einer Reihe von aktiven Mitgliedern, aus dem ureigensten und dem Interesse Gleichgesinnter eine funktionsfähige Cluborganisation vorzuhalten und „Geistesverwandte“ teilhaben zu lassen, animierte wenige Jahre später einzelne Mitglieder der Oldenburger Mini-Szene bis heute existierende, eigene Unternehmen zwecks Teilehandel, Reparatur oder Restauration von Minis zu gründen.

Die Probleme mit der Beschaffung einstmals teurer und seltener Ersatzteile sowie Zubehör sind allerdings „Schnee von gestern“. Mit Hilfe der British Motor Heritage Limited und einer erstaunlichen Zahl von Nachbauten lässt sich heute noch beinahe jeder Motor, jede Karosserie, jedes Reparaturblech und jedes Ersatzteil beschaffen.

Dieser erfreulichen Entwicklung entsprechend hat sich der Schwerpunkt des Vereinslebens im Mini-Club Oldenburg auf den geselligen Teil, zum Beispiel regelmäßige Zusammenkünfte die Teilnahme an nationalen und Internationalen Mini-Meetings (IMM), Orientierungs-

fahrten, Kontaktpflege zu anderen Mini-Clubs, Erfahrungsaustausch und lockere, aber manchmal auch ernsthafte Benzingespräche verlagert.

Gemeinsames Presseorgan der deutschen Minifreunde und Mini-Clubs ist seit ebenfalls über dreißig Jahren die Zeitschrift „MINI“. Keimzelle für das Printmedium war die vom Mini-Club Oldenburg herausgegebene „Mini-Press“, die ab Januar 1979 in „der mini“ umgetauft wurde.

Das erste Treffen des Oldenburger Clubs fand vom 16 bis 18. September 1977 auf einer Kuhwiese beim Jägerkrug in Aschhausen,

dem damaligen Vereinslokal, statt. Viele Jahre war dann, bis zu seiner Schließung 2006, der „Zinnlöffel“ an der Oldenburger Eichenstraße das Vereinslokal des Clubs. Danach wurde der Standort des Stammes häufiger gewechselt. Geblieben ist hingegen die Blockhütte der Freiwilligen Feuerwehr Bösel als Austragungsort von Kohlfahrten und Jubiläumsfeiern des Clubs.

Dort findet in der Zeit vom 19. bis 21. August auch die Feier zum 35-jährigen Bestehen des Mini-Clubs Oldenburg statt, zu der der Verein wieder viele Minifahrer aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland eingeladen hat. Erwartet werden rund 160 Teilnehmer mit über einhundert Minis verschiedenster Modelle, Karosserieversionen und Jahrgänge. Wer mehr wissen möchte, kann sich im Internet unter [www.mco.nordwest-auto.de](http://www.mco.nordwest-auto.de) informieren.

